

## **Inhaltsverzeichnis**

Abbildungen, Tabellen, Abkürzungen IX

Einleitung 1

### **Teil I: Fragestellung und theoretischer Ansatz**

1. Herleitung der zentralen Fragestellung und These: Regimewandel zwischen internationalen und innerstaatlichen Bestimmungsfaktoren 7
2. Regimewandel als Zwei-Ebenen-Prozeß 17
  - 2.1. Putnams "Zwei-Ebenen-Spiel" und der Wandel internationaler Regime 17
  - 2.2. Interessen, Machtverteilung und Institutionen der Binnen-Ebene 20
  - 2.3. Strategien des Verhandlungsführers: Bindeglied zwischen innerstaatlicher und internationaler Dimension des Regimewandels 28
  - 2.4. Machtverteilung und Institutionen des internationalen Systems 35
  - 2.5. Strategien der Binnen-Akteure und transnationale Zusammenschlüsse 39
  - 2.6. Zusammenfassung: Der Wandel des MFA-Regimes im Zwei-Ebenen-Modell 41

### **Teil II: Das MFA-Regime und die Akteure der Uruguay Runde**

3. Das MFA-Regime und die Anpassung der EG-Textilindustrie 47
  - 3.1. Die Geschichte des MFA-Regimewandels bis zur Uruguay Runde 47
  - 3.2. Die Anpassungsstrategien der EG: 'Club Med.' versus 'Club Nordique' 51
4. Die Europäische Gemeinschaft in der Uruguay Runde: Drei-Ebenen-Anatomie eines internationalen Akteurs 59
  - 4.1. Deutschland: Akteure, Institutionen und das Win-Set in der Uruguay Runde 60
  - 4.2. Frankreich: Akteure, Institutionen und das Win-Set in der Uruguay Runde 73
  - 4.3. Die Institutionen und Akteure der Gemeinschaftsebene 83

5.	Hauptakteure der Textilverhandlungen der Uruguay Runde	107
5.1.	Die Industrieländer: USA, Kanada und Japan	107
5.2.	Die Entwicklungsländer	112

### **Teil III: Die EG in den Textilverhandlungen der Uruguay Runde und der Wandel des MFA-Regimes**

6.	Interessen- und Koalitionenbildung im Vorfeld der Runde	117
6.1.	Die 1984er Textilstudie und die GATT-Arbeitsgruppe als Startschuß	118
6.2.	Die MFA-Verlängerung als Prozeß der Interessenbildung für die GATT-Runde	119
6.3.	Die Aufnahme von Textilien und Bekleidung in die Uruguay Runde	129
7.	Der Weg zur 'Mid-term Review' zwischen Passivität und Aktivismus	141
7.1.	Die Vorbereitungsphase (1987): Ruhe nach dem Sturm	141
7.2.	1988: Erste Vorstöße der Entwicklungsländer und die Reaktion der EG	148
7.3.	Das Fiasko der Mid-term Review und sein Nachspiel (1988/89)	155
7.4.	Auswertung: Die Verhandlungen vor dem Hintergrund nationaler, gemeinschaftlicher und internationaler Einflußfaktoren	168
8.	1989: Erste Konkretisierung der Verhandlungspositionen	173
8.1.	Die Herausbildung der EG-Verhandlungsposition	173
8.2.	Die Verhandlungen auf internationaler Ebene	186
8.3.	Zusammenfassung: Die Herausbildung der Win-Set-Konstellation	194
9.	1990: Das Jahr der Kompromisse auf dem Weg nach Brüssel	199
9.1.	Globalquoten versus MFA-Ansatz	199
9.2.	Die Verhandlungen bis zur Sommerpause	212
9.3.	Der Genfer Endspurt vor Brüssel	222

## VII

9.4.	Das Scheitern der Abschlußkonferenz in Brüssel	238
9.5.	Zusammenfassung	241
10.	1991-1993: Der dreijährige "Endspurt" der Uruguay Runde	245
10.1.	Die MFA-Verlängerung und der 'Draft Final Act'	245
10.2.	1992: Verhandlungsträgheit und die erneute Verlängerung des MFA	260
10.3.	1993: Das letzte Aufbäumen der Industrie und der Abschluß der Runde	267
10.4.	Zusammenfassung	282

### **Teil IV: Der Wandel des MFA-Regimes zwischen innerstaatlicher und internationaler Ebene**

11.	Konklusion: Die zwei Dimensionen des MFA-Regimewandels	285
11.1.	Das neue Textilregime: Agreement on Textiles and Clothing (ATC)	285
11.2.	Die zwei Dimensionen des Regimewandels: Fragestellung und Theorie	288
11.3.	Der Wandel des MFA-Regimes als Ergebnis eines Mehr-Ebenen-Prozesses	290
11.4.	Schlußfolgerungen für das Theoriemodell und die Regimetheorie	307
11.5.	Nachwort: Die Rolle der Europäischen Kommission als Verhandlungsführer der Europäischen Gemeinschaft	309
	Literaturverzeichnis / Gesprächspartner	313

## **Abbildungen, Tabellen, Abkürzungen**

### **Abbildungen:**

Abb. 1: Bestimmungsfaktoren für den Einfluß der Binnen-Akteure	23
Abb. 2: Institutionelle Bestimmungsfaktoren des Win-Set	28
Abb. 3: Übersicht über die Grundstrategien der Verhandlungsführer	34
Abb. 4: Wirkung internationaler Machtverteilung und Institutionen	39
Abb. 5: Die Zwei-Ebenen-Dimension des Wandels internationaler Regime	43
Abb. 6: Die doppelte Binnen-Ebene der EG und ihre Akteure	60

### **Tabellen:**

Tabelle I: Verhandlungspositionen der Hauptakteure (Ende 1989)	197
Tabelle II: Verhandlungspositionen der Hauptakteure (Juni 1990)	220